

### **Beratungsunterlage**

öffentlich	Gemeinderat	27.07.2021	Kenntnisnahme
------------	-------------	------------	---------------

### **Bericht über den Haushaltsvollzug 2021 - Zwischenbericht**

Die Verwaltung unterrichtet den Gemeinderat im Laufe des Jahres regelmäßig über den Stand des Haushaltsvollzugs (i. d. R. vor der Sommerpause und im Dezember). Bedingt durch die Corona-Krise erfolgen die Informationen derzeit verstärkt. Beigefügt ist eine Liste mit den bislang zu erwartenden erheblichen Abweichungen gegenüber den Planansätzen des Ergebnishaushalts, Stand 28.06.2021.

#### Ergebnishaushalt

Die hochgerechneten Ergebnisse des Ergebnishaushalts sind nach wie vor sehr stark von Unsicherheiten aufgrund der Corona-Pandemie beeinflusst. Die Veränderungen zu den vorigen Sitzungen bzw. zu den Ansätzen der Haushaltsplans 2021 ergeben sich aus der Anlage.

Aufgrund der vorliegenden Zahlen hat sich die Finanzlage gegenüber der Planung verbessert. Sollten sich die Werte verfestigen, kann evtl. sogar ein ausgeglichenes Ergebnis erreicht werden.

Dennoch ist deutlich – auch aufgrund der Hinweise von Städte- und Gemeindetag – dass künftig nicht mehr mit kontinuierlich steigenden Einnahmen gerechnet werden kann. Die Kommunalhaushalte müssen sich in der Form konsolidieren, dass **dauerhaft** mit geringeren Steigerungen zu rechnen ist als in den vergangenen Jahren. Dies bedeutet, dass auch die Aufwandsentwicklung an diese Entwicklung angepasst werden muss und neue, zusätzliche Aufgabenstellungen bzw. Defiziterhöhungen im Bestand noch stärker zu hinterfragen sind.

## Grundsteuer

Die Grundsteuer entwickelt sich planmäßig leicht über dem Haushaltsansatz

## Gewerbsteuer

Bei der Gewerbsteuer liegt das derzeitige Ergebnis mit ca. 2,1 Mio. € über dem reduzierten Planansatz 2021. Die Prognose ist im Vergleich zu anderen Jahren deutlich erschwert, da sich teilweise größere Nachzahlungen aber auch Rückzahlungen im Laufe des Jahres ergeben haben.

## Sonstige Steuern

Im Bereich der Vergnügungssteuer ist mit deutlichen Ausfällen zu rechnen, da die Spielstätten über weite Bereiche nicht geöffnet waren.

## Benutzungsgebühren

Im Bereich der Gebühren ergeben sich Unterschreitungen im Bereich der Kindergartengebühren und der Essensentgelte, ansonsten ist die Entwicklung planmäßig.

## Investitionen/Finanzhaushalt

Die Entwicklung des Finanzhaushalts zum Stand 28.06.2021 zeigt folgendes Bild:

### Finanzrechnung- Investitionen

Pos.	Name	Ansatz	Vollzug	Abweichung
181	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.753.000,00	138.295,10	-1.614.704,90
191	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Inves	1.161.900,00	124.931,54	-1.036.968,46
201	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.088.000,00	27.214,63	-3.060.785,37
210	+ Einzahlungen aus der Veräußerung v. Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00
211	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0,00	0,00
221	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeiten	446.800,00	268.348,05	-178.451,95
<b>230</b>	<b>= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus N</b>	<b>6.449.700,00</b>	<b>558.789,32</b>	<b>-5.890.910,68</b>
241	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-410.000,00	-234.896,88	175.103,12
251	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-9.334.000,00	-2.301.963,23	7.032.036,77
261	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.213.000,00	-12.334,40	1.200.665,60
271	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-3.190.600,00	-2.980.050,00	210.550,00
281	- Auszahlungen f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-2.656.500,00	-29.011,06	2.627.488,94
291	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenstär	-28.500,00	-2.475,20	26.024,80
<b>300</b>	<b>= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 2</b>	<b>-16.832.600,00</b>	<b>-5.560.730,77</b>	<b>11.271.869,23</b>

Die finanztechnische Abwicklung der Baumaßnahmen hängt noch deutlich hinter den Planungen zurück. Erfahrungsgemäß entwickelt sich dies im 2. Halbjahr erheblich stärker.

## Kassenlage

Die Kassenlage ist derzeit noch gut und stabil. Derzeit liegen die liquiden Mittel noch bei rd. 12 Mio. €. Angesichts der erheblichen Investitionsvorhaben, die bereits beschlossen oder

vertraglich fixiert sind, war die zeitliche Priorisierung der Projekte sinnvoll und wird auch bei den kommenden Planungen notwendig.

### **Beschlussvorschlag**

Hiervon nimmt der Gemeinderat Kenntnis.

20210628ErgebnishaushaltHaushaltsvollzug